

# Insertion Suisse Arbeitsintegration Schweiz Inserimento Svizzera



---

## VERBANDSAKTIVITÄTEN

### > **Arbeitsintegration und das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB)**

Die laufende Revision des Bundesgesetzes über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB) beschäftigt die Mitglieder von Arbeitsintegration bereits seit geraumer Zeit. Ein erstes Positionspapier von Arbeitsintegration Schweiz zu diesem Thema wurde im Oktober 2016 veröffentlicht. Am vergangenen 4 Juli 2017 wurde durch Arbeitsintegration Schweiz eine überarbeitete Version des Positionspapiers "[Arbeitsintegration und das Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen](#)" publiziert. Darin wird gefordert, dass Angebote der Arbeitsintegration im zukünftigen BöB als Ausnahmen aufgeführt werden und somit nicht mittels öffentlicher Ausschreibungen beschafft werden müssen.

---

### > **Mitgliedschaft 2017 bei Arbeitsintegration Schweiz zum halben Preis!**

Ab dem Monat August bezahlen Organisationen, welche neu Mitglied bei Arbeitsintegration Schweiz werden nur die Hälfte des regulären Mitgliedschaftsbeitrags. Des weiteren möchten wir gerne daran erinnern, dass aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums von Arbeitsintegration Schweiz zusätzlich ein Rabatt von CHF 100 auf eine Mitgliedschaft gewährt wird. Diese beiden Vergünstigungen können kombiniert werden, wobei jedoch ein Mindestbeitrag von CHF 100 in Rechnung gestellt wird. Zögern Sie nicht, sich bei Interesse bei [uns zu melden](#).

---

## > Fachtagung von Arbeitsintegration Schweiz - Wichtigste Erkenntnisse

Am 19.6.2017 fand die Jubiläumstagung von Arbeitsintegration Schweiz zum Thema «Arbeitsmarkt 4.0 – Auswirkungen der vierten industriellen Revolution auf die Arbeitsintegration» statt. Neben Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann haben weitere namhafte Persönlichkeiten aus Forschung, Wirtschaft und Politik eine erste Bilanz zur Situation in der Schweiz gezogen. Die wichtigsten **Erkenntnisse** lassen sich folgendermassen zusammenfassen:

- Der Arbeitsmarkt verändert sich. Zukünftig werden andere bzw. zusätzliche Kompetenzen (bspw. KTI) gefragt sein.
- Lebenslanges Lernen ist wichtig, um mit den Entwicklungen Schritt halten zu können.
- Die Verantwortung dafür kann nicht nur dem Individuum übertragen werden. Es braucht ein Zusammenspiel von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft.
- Im Interesse der einzelnen Individuen sowie des sozialen Friedens ist es wichtig, dass möglichst viele Mitarbeitende mit den Entwicklungen Schritt halten und weiterhin im Arbeitsmarkt verbleiben können.
- Es besteht ein wachsendes Bewusstsein bei den Akteuren für diese Herausforderungen. Die Umsetzung konkreter Massnahmen ist jedoch erst am Anlaufen.

Die Politik und mit ihr die Organisationen der Arbeitsintegration müssen sich mit folgenden **Fragen** auseinandersetzen:

- Wird es zukünftig für sämtliche arbeitsfähigen Personen einen Platz im ersten Arbeitsmarkt geben?
- Braucht es zukünftig veränderte Formen von Arbeit und Existenzsicherung geben (bspw. Grundeinkommen, unbezahlte Arbeit etc.)
- Welche Anpassungen in der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden ist nötig, damit sie auf die Anforderungen eines digitalisierten Arbeitsmarkts vorbereitet sind?
- Welche Anpassungen sind bei den Angeboten der Arbeitsintegrationsorganisationen notwendig, um den neuen Arbeitsmarktrealitäten gerecht zu werden?

Die Präsentationen der Tagung sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

## > Gründung von Arbeitsintegration Tessin!

Am 6. September 2017 fand die Gründungsversammlung der neuen Regionalgruppe Inserimento Ticino statt. Wir freuen uns, dass der Verband nun auch im Tessin stark vertreten ist.



---

### > Revision der Qualitätsnorm: Informationen zum aktuellen Stand

Die Arbeiten an der Qualitätsnorm (ehemals SVOAM-Norm) sind planmässig fortgeschritten. Im Rahmen des Projekts wurden folgende Arbeitsschritte umgesetzt:

- Literaturrecherche zu Qualitätskriterien der Arbeitsintegration
- 7 Fokusgruppengespräche mit unterschiedlichen Stakeholdern
- Konsultation mehrerer Einzelexpert/innen
- Abgleich mit anderen aktuellen Normen (v.a. ISO)
- Abgleich mit kantonalen und nationalen Vorgaben (IKS)
- 4 Workshops mit der Arbeitsgruppe (bestehend aus Vertreter/innen von Mitgliedsorganisationen, des SECO und des SEM)
- 4 Sitzungen mit der Steuergruppe
- Erstellung Entwurf der zukünftigen Qualitätsnorm
- Erste Übersetzung des Modells

Zentral für das Projekt war der Einbezug von Qualitäts-Fachpersonen aus der Praxis der Arbeitsintegration. Dies konnte durch die Bildung der Arbeitsgruppe und durch verschiedene Gruppeninterviews sicher gestellt werden. Die Norm wird nun im Verlauf des Herbst 2017 fertig gestellt und soll voraussichtlich an der Mitgliederversammlung im Frühling 2018 den Mitgliedern präsentiert werden.

Arbeitslosenquote Quelle: SECO
3.0% Juni 2017
3.1% Juni 2016

Erwerbslosenquote Quelle: BFS
4.4% Juni 2017
4.3% Juni 2016

*Die BFS-Quote entspricht den Kriterien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und ermöglicht den internationalen Vergleich..*

## NEUIGKEITEN AUS DER ARBEITSINTEGRATION

### > EINFACH BESSER!: Erste schweizweite Kampagne für Grundkompetenzen

Am 6. September 2017 haben der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben und die Interkantonale Konferenz für Weiterbildung IKW die erste schweizweite Initiative lanciert, welche die Öffentlichkeit für die Thematik der Grundkompetenzen sensibilisiert. Die Kampagne «Einfach besser!» hat zum Ziel, betroffene Menschen zu motivieren, sich in Zeiten stetig steigender Anforderungen im Bereich Lesen, Schreiben, Rechnen und Computertechnologien weiterzubilden. Auf [www.besser-jetzt.ch](http://www.besser-jetzt.ch) finden Betroffene einen Kurs in ihrer Nähe und die gratis Hotline 0800 47 47 47 bietet persönliche Beratung.

### > ALFA-Telefon: anrufen - bilden - weiterkommen

Die Stiftung für [Alphabetisierung und Grundbildung Schweiz \(SAGS\)](#) hat die Helpline „[ALFA-Telefon](#)“ ins Leben gerufen. Dieses kostenlose Beratungstelefon richtet sich an Personen mit oder ohne Migrationshintergrund, die nicht über ausreichende Kenntnisse einer unserer Landessprachen verfügen, ein schulisches Nachholbedürfnis aufweisen oder eine unvollständige oder nicht allgemein anerkannte Berufsausbildung haben. Die Interessierten werden von qualifizierten und geschulten Personen zielgerichtet auf entsprechende Bildungsinstitutionen oder Fachstellen in der Region, Lernangebote, Kurskosten sowie Finanzierungsmöglichkeiten hingewiesen. Ab 2018 wird die Helpline auch in der Romandie und dem Tessin verfügbar sein.

### > Abnahme der Mitarbeitenden mit mittlerer Qualifikation

Wie in der [NZZ](#) berichtet wurde, hat eine [Studie](#) (auf Englisch) der OECD gezeigt, dass in fast allen industrialisierten Ländern in den letzten Jahren eine Polarisierung

der Arbeit stattgefunden hat. Die Anzahl Mitarbeitenden mit mittlerer Qualifikation hat abgenommen, während gleichzeitig die Anzahl Mitarbeitenden mit geringer Qualifikation und solcher mit hoher Qualifikation angestiegen ist. Eine zentrale Ursache für diese Entwicklung sind die strukturellen Veränderungen des Arbeitsmarktes.

---

#### **> IV: Begrenzter Effekt der Integrationsmassnahmen**

Die [neusten Zahlen](#) des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV) zeigen, dass die Integrationsmassnahmen der IV wirksam sind. Fast die Hälfte der Personen, welche eine Frühintervention der IV durchlaufen haben, verdienen einen Lohn. Wenn man hingegen sämtliche Massnahmen der IV in die Auswertung einbezieht, fällt der Erfolg gedämpfter aus: Nur 29% der Personen, welche eine Massnahme der IV in Anspruch genommen haben, verdienen monatlich mehr als CHF 3000. Fast die Hälfte der Personen verdient nach einer Massnahme der IV jedoch weniger als CHF 3000 und erhält keine Rente. Es gibt deshalb Stimmen, welche die Wirksamkeit der Arbeitsintegration durch die IV kritisch beurteilen.

---

#### **> Pro Juventute engagiert sich in der Prävention von Jugendarbeitslosigkeit**

Der Wechsel zwischen Ausbildung und Eintritt in die Arbeitswelt stellt junge Menschen vor grosse berufliche und persönliche Herausforderungen. Der Schritt aus dem vertrauten Schul- oder Lehrumfeld in die Berufswelt ist häufig mit grosser Unsicherheit und oft mit Enttäuschungen verbunden. Solche negativen Erfahrungen nagen am Selbstbewusstsein der jungen Menschen, lösen Selbstzweifel aus und können gar zu psychischer Erkrankung führen. [Pro Juventute](#) engagiert sich daher mit den Angeboten «[MyFutureJob – Berufliche Neuorientierung](#)» und «[Bewerbungstraining für Schulklassen](#)» gegen Jugendarbeitslosigkeit.

---

#### **> Die Kantonalen Integrations-Programme (KIP) haben eine eigene Website!**

Bund und Kantone verfolgen bei der Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten gemeinsame Ziele. Dazu verfügt jeder Kanton über ein [Kantonales Integrationsprogramm](#) (KIP), in welchem diese Ziele detailliert ausgeführt werden. Um die Bekanntheit des Engagements der Kantone, Städte und Gemeinden zu fördern, wurde eine eigene [Website](#) geschaffen. Diese soll auch als Plattform für den Erfahrungsaustausch dienen.

---

## > Karriereanpassungsfähigkeit

Übergangssituationen im Arbeitsleben stellen derzeit sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber vor Herausforderungen. So haben [Untersuchungen des nationalen Forschungsschwerpunktes LIVES](#) gezeigt, dass kontextuelle und psychologische Ressourcen über wichtige Persönlichkeitsmerkmale hinaus eine Schlüsselrolle für Individuen dabei spielen, kritischen Übergangssituationen im Berufsleben vorzubeugen, diese zu planen, zu organisieren und letztendlich auch zu bewältigen. Diese Ressourcen setzen sich aus dem persönlichen, sozialen und beruflichen Netzwerk der Menschen sowie aus verschiedenen psychologischen Faktoren zusammen, zu denen auch die Karriereanpassungsfähigkeit (KAF) zählt. Insbesondere scheint es hier sinnvoll, dass Beratende mit ihren Klienten präventiv an deren KAF arbeiten, um so die berufliche Entwicklung gezielt zu fördern. Solche Massnahmen können allfällige Belastungen lindern, die Menschen im Rahmen grosser, organisatorischer Veränderungen (z.B. Berufseinstieg, Kündigung), oder Langzeitarbeitslosigkeit erleben können.

---

Online-Bibliografie von Arbeitsintegration Schweiz

# STUDIEN UND PUBLIKATIONEN



**Befragung 2015  
zu den Teilnehmenden an den  
Kursen „LESEN UND SCHREIBEN“**  
ANALYSEBERICHT

## **Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben: Nationale Befragung der Kursteilnehmenden**

Mit dem im Herbst 2015 gestarteten Projekt „Nationale Kursteilnehmerbefragung“ führte der Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben erstmals eine schweizweite Umfrage unter Teilnehmenden von Lesen- und Schreibkursen im Bereich Illittrismus durch. Der [Analysebericht](#) zu diesem Projekt liegt nun vor und bietet auf



## **Sozialbericht 2016: Wohlbefinden**

Wie zufrieden sind Schweizerinnen und Schweizer mit ihren sozialen Lebensbedingungen und ihrer finanziellen Lage? Spielt Religion noch eine Rolle für die Suche nach einem sinnvollen Leben?

gesamtschweizerischer Ebene  
vergleichbare Resultate über  
Kompetenzen, Bedürfnisse und  
Motivationen von Kursteilnehmenden.

---

Universität St. Gallen  
Hochschule für Wirtschafts-,  
Rechts- und Sozialwissenschaften  
sowie Internationale Beziehungen

---

Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven  
für unternehmerische Sozialfirmen im Bereich der  
Arbeitsintegration

**Masterarbeit Universität St.Gallen:  
Aktuelle Herausforderungen und  
Perspektiven für unternehmerische  
Sozialfirmen im Bereich der  
Arbeitsintegration**

Der Fokus der [Masterarbeit](#) liegt auf den momentanen Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt sowie dem Finanzierungsdruck vonseiten der öffentlichen Hand, welche grosse Anforderungen an Arbeitsintegrationsfirmen stellen. Es wurde überprüft, inwiefern unternehmerische Ansätze einen Beitrag zur besseren Bewältigung der sozialen Probleme wie Arbeitslosigkeit und soziale Exklusion leisten können. Dazu wurden die Chancen und Gefahren zusätzlicher unternehmerischer Ausrichtung der Sozialfirmen untersucht und diskutiert.

Welchen Einfluss haben gesellschaftliche Entwicklungen wie vermehrte Scheidungen auf das Wohlbefinden betroffener Personen? Macht politische Beteiligung glücklich? Sind Armutsbetroffene unzufriedener mit ihrem Leben als Wohlhabende? Wirkt sich eine zunehmende Arbeits- und Freizeitmobilität positiv oder negativ auf das Wohlbefinden aus? Der [Sozialbericht 2016](#) zum Thema Wohlbefinden gibt anhand systematisch aufbereiteter Daten Auskunft über die aktuelle Lage und Entwicklungstendenzen in der Schweizer Gesellschaft.

---

36  
Soziale Sicherheit

## Integrationsprogramme beeinflussen die Gesundheit

Seit 2014 erforscht die BFH in Zusammenarbeit mit der Beratungsfirma socialdesign die Wirksamkeit von Integrationsprogrammen in der Sozialhilfe. Die neusten Ergebnisse zeigen: Die Integrationsprogramme können die Gesundheit der Teilnehmenden positiv beeinflussen.

### Integrationsprogramme beeinflussen die Gesundheit

Seit 2014 wird im Auftrag der Kommission für Technologie und Innovation KTI der Fragestellung über die Wirksamkeit von Integrationsprogrammen intensiv nachgegangen. Das Ziel ist, ein Instrument zu entwickeln, das die individuellen und institutionellen Einflussfaktoren erfasst und zuverlässig misst. Die neusten [Erkenntnisse](#) zeigen: Die Integrationsprogramme können die Gesundheit der Teilnehmenden positiv beeinflussen.

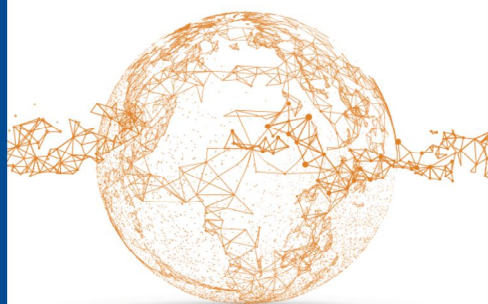
---

### Identifikation und Bewertung von wirtschaftlichen Entwicklungen im Bereich Digitalisierung

Es ist theoretisch und empirisch gut belegt, dass Innovationen zu höherer Produktivität und Beschäftigung führen. Ob dies allerdings auch für solche Innovationen gilt, die der Digitalisierung zugeschrieben werden, ist Gegenstand einer intensiven Debatte. Eine [Literaturstudie](#) der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich gibt Antworten auf diese Fragen.

#### Digitalisierung im deutschen Arbeitsmarkt

Eine Debattenübersicht



### Digitalisierung im Deutschen Arbeitsmarkt - eine Debattenübersicht

Jede technologische Revolution liefert eigene Debattenbeiträge über das drohende Ende der Erwerbsarbeit. Höhere Rechenleistung von Computern, die Verfügbarkeit sehr großer Datenbestände, der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und Algorithmen sind heute die

### Die wirtschaftliche Integration von Asylsuchenden senkt die Kriminalität

Eine von Krieg geprägte Kindheit kann die individuelle Gewaltneigung verstärken. Das ist jedoch kein Grund, um Asylsuchende aus Konfliktgebieten abzuweisen. Mit einer sachgerechten Integrationspolitik lässt sich das zusätzliche Aggressionspotenzial neutralisieren.



### Die wirtschaftliche Integration von Asylsuchenden senkt die Kriminalität

Europa ist gegenwärtig ein Magnet für zahlreiche Asylsuchende, die hauptsächlich aus Kriegsgebieten stammen. Die Gegner dieser Migrationswelle machen unter anderem geltend, diese Zuwanderung führe möglicherweise zu einem Anstieg der Kriminalität. Eine kürzlich durchgeführte Studie der Universitäten Genf und Lausanne zeigt, dass das Risiko, dass eine Person zu einem späteren Zeitpunkt ein Gewaltverbrechen begeht, bei einer von Krieg geprägten Kindheit über ein Drittel grösser ist, als bei jemandem aus demselben Herkunftsland, der nie einem solchen Konflikt ausgesetzt war. Wenn Asylsuchenden in ihrem Aufnahmeland jedoch der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht wird, nimmt das Risiko von Gewalttaten signifikant ab.

[Abstract der Studie](#)

### Arbeitsmarktförderung: eine fiskalische Nettobelastung?

Ergebnisse einer Studie im Rahmen der FISCACTIVE-Gruppe

### Arbeitsmarktförderung: eine fiskalische Nettobelastung?

Mit dieser Frage beschäftigt sich eine neue österreichische Studie von Synthesis



wesentlichen technologischen Treiber, die strukturelle Veränderungen des Arbeitsmarktes verursachen.

Die internationalen Diskussionen zeigen: Es ist der Dienstleistungssektor, der vor den größten Umwälzungen steht, nicht der Industriesektor. Eine [Studie](#) der Konrad-Adenauer-Stiftung beschäftigt sich deshalb mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf den Dienstleistungssektor.

Forschung im Auftrag des Sozialministeriums. Das Forschungsteam konnte zeigen, dass die Arbeitsmarktförderung tatsächlich positive Effekte hat, und dass diese Effekte im Laufe von fünf Jahren zunehmen. Sie untersuchten dazu im Zeitraum 2011-2015 die Auswirkungen der Förderungen auf unterstützte Personen im Vergleich zu Menschen in einer ähnlichen Situation ohne Zugang zu Fördermaßnahmen. Fazit: Die Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik verbessern das Leben von vielen Menschen. Für den Staat – und damit die Steuerzahler/innen – gleichen sich die Ausgaben, Einnahmen und Einsparungen innerhalb von fünf Jahren aus.

[Wichtigste Ergebnisse](#)



### Weiterbildung in der Schweiz

Der Schweizerischer Verband für Weiterbildung (SVEB) hat eine zweite aktualisierte Auflage des Buchs: «Weiterbildung in der Schweiz» von Regula Schröder-Naef publiziert. Dieser [praktische Führer](#) vermittelt eine Übersicht über die Weiterbildungslandschaft in der Schweiz und gibt nützliche Tipps, wie man die passende Weiterbildung findet.

## NEUE EINTRITTE

- > [RP Solutions](#) • FR
- > [CIPREGE-1Stagemploi](#) • GE
- > [Ortra sécurité](#) GE • GE



- > [SAH Schaffhausen](#) • SH
- > [Association Tremplin](#) • VS
- > [Cartons du coeur s'Atelier](#) • BL

## ANZAHL MITGLIEDER

**207**

---

## AGENDA 2017

### **4. SEPTEMBER 2017**

Zweite Tagung des nationalen Programms  
gegen Armut - Aarau

[Programm und Anmeldung](#)

### **12. SEPTEMBER 2017**


 **Arbeitsintegration 2017 - die  
Fachmesse, Freiburg**

### **3. OKTOBER 2017**

Tagung SVEB: Wohin steuert die  
Qualitätssicherung in der Weiterbildung?

[Programm und Anmeldung](#)

### **11. OKTOBER 2017**

 **Treffen Regionalgruppen Arbeitsintegration  
Schweiz**

### **25. OKTOBER 2017**

Tagung SVSP: Digitale Arbeitswelt -  
Herausforderungen für den Sozialstaat

[Programm und Anmeldung](#)

### **25. OKTOBER 2017**

SES-Fachtagung 2017: Job Creating als  
Antwort auf die Digitalisierung der Arbeitswelt

[Programm und Anmeldung](#)

### **28. OKTOBER 2017**

Von der Schule zum Beruf «Methodisches  
Handeln in der Übergangsbegleitung»

## [Programm](#)

### **1. NOVEMBER 2017**

Impulsis-Forum: Jugendliche mit erschwerten Voraussetzungen auf dem Arbeitsmarkt 4.0 - wegdigitalisiert oder mit neuen Chancen?

### **9. NOVEMBER 2017**

FAU-Tag 2017

### **22. NOVEMBER 2017**

HSLU-Luzerner Tagung zur Arbeitsintegration: Arbeit und Integration neu denken

### **24. NOVEMBER 2017**

VAS-Tagung: Jeder Gemeinde seinen Arbeitsagogen

[Programm und Anmeldung](#)

Online Agenda

---